

Liebe Freunde und Freundinnen und Mitglieder von St. Johannis,

die „Würzburger Woche gegen Rassismus“ ist in dieser Woche mit dem Friedenspreis ausgezeichnet worden. Unsere St.-Johanniskirche ist Mitglied im Würzburger Friedenspreis und gratuliert dem 30-köpfigen ehrenamtlichen Team um Angela Nasimi und Baris Yüksel, die in diesem Jahr über 20 Veranstaltungen an verschiedenen Orten gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit durchgeführt haben. Aus- und Abgrenzungen nehmen leider zu. Das christliche Grundverständnis ist ein anderes: Alle Menschen sind mit derselben Würde begabt und gemeinschaftsfähig.

Eine weitere wichtige Initiative können Sie am kommenden Samstag, 3. August kennenlernen: Um 14:30 Uhr stellt sich das Erthal-Sozialwerk bei der Mitgliedsversammlung des Freundeskreises St. Johannis vor. Das Werk mit Sitz in Würzburg bietet Wohnen, Arbeiten, Beratung und Rehabilitation für Menschen mit psychischer Erkrankung in Unterfranken an. Und bei anschließendem Kaffee und Kuchen entfaltet sich vor Ihnen auch die Tätigkeit des Freundeskreises, der wie jedes Jahr Projekte der Gemeinde unterstützt. Mitglied werden ist ganz einfach: Mit einer Mail an den Vorsitzenden jens.petersen@elkb.de.

An diesem Wochenende öffnet zuerst noch einmal die Werkstatt der „Glücksmalerei“ von Heike Sämann ihre Pforten im Gemeindehaus, und zwar heute, Freitag 26. Juli, und morgen, Samstag 27. Juli, jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr. Lassen Sie sich inspirieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Material wird gestellt.

Und dann wird am Sonntag Pfarrerin Susanne Wildfeuer am Sonntag, 27. Juli um 10:00 Uhr im Rahmen eines Jazzgottesdienstes von Dekan Dr. Slenczka von ihrer 25%-Gemeindestelle und der 25% „City-Pastoral“ entpflichtet und in den Ruhestand entlassen. St. Johannis verdankt ihr unendlich viele Anstöße, Impulse und Initiativen in den 32 Jahren ihres Dienstes bei uns. Sie können ihr am Sonntag alle guten Wünsche auf den Weg geben.

Die 25% - Gemeindestellen, die sie und Pfarrer Hans Schmidt innehatten, sind mit dem neuen Stellenplan entfallen. Dafür ist eine 50%-Stelle, Schwerpunkt Mönchberg und Hubland, neu errichtet worden, die wir kürzlich mit Diakon Timo Richter besetzen konnten. Dafür gibt es also einen nahtlosen Übergang. Das gilt auch für die nicht mehr fortgeführte „Citypastoral“, an deren Stelle die „Evangelische Innenstadtzusammenarbeit“ getreten ist, die seit Anfang dieses Jahres tatkräftig von Pfarrerin Tanja Vincent aus Deutschaus koordiniert wird.

Mit vielen Grüßen von einem emsigen Johannisteam,

vielleicht sehen wir uns beim Johannisschmaus am Freitag, 3. August um 10:00 Uhr im Gemeindehaus,

Ihr Pfarrer Jürgen Reichel